

## Errichten von Niederspannungsanlage – Baustellen

DIN VDE 0100-704:2018-10

Vorgängernorm: DIN VDE 0100-704:2007-10

Mit Übergangsfrist bis zum 18.05.2021

## DIN VDE 0100-704

### Anwendungsbereich und Allgemeines

Diese Norm gilt für feste und bewegliche Installationen auf Bau- und Abbruchstellen bis zum Zeitpunkt der Außerbetriebnahme und der Demontage.

Gilt nicht für Büros und Sozialeinrichtungen auf Baustellen.

Begrifflichkeiten sind in Übereinstimmung mit der DIN VDE 0100-200 benannt.

Auf Bau- und Montagestellen muss ggf. eine ausreichende **Beleuchtung** vorgesehen werden.

## DIN VDE 0100-704

### Schutz vor gefährlicher Körperdurchströmung

Der Schutz muss bei Stromkreisen für Steckdosen und anderen Stromkreisen für in der Hand gehaltenen elektrische Betriebsmittel bis 32 A erfüllt werden durch:

- Automatisches Abschalten der Stromversorgung durch Verwendung eines Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom von  $\leq 30\text{mA}$ ;
- Kleinspannung mittels SELV oder PELV. Ungeachtet der Nennspannung muss der Basisschutz vorhanden sein.
- Schutztrennung mit der Versorgung nur eines Betriebsmittels (Bei Steckdosen → Mehrfachkombinationen Verboten!).

Bei Steckdosenstromkreisen mit einem Nennstrom  $> 32\text{ A}$  muss eine Fehlerstromschutzeinrichtung mit einem Bemessungsdifferenzstrom  $\leq 500\text{mA}$  eingesetzt werden.

**Zusätzliche Anforderung in der DGUV Information 203-006 für Festanschluss!**

## DIN VDE 0100-704

### Anforderungen an Steckvorrichtungen

Bis zu einem Nennstrom von 125 A sind genormte Steckvorrichtungen nach VDE 0623-1 zu installieren.

Hiervon ausgenommen sind Verteilungen, die nicht als allgemeiner Baustromverteiler geführt und z.B. einer Maschine zugeordnet sind.

### Anforderungen an Leitungen

Für flexible Installationen dürfen nur Leitungen des Typs H07RN-F oder H07BQ-F verwendet werden.

H07BQ-F 5G1,5



**Die Leitungen sind in angemessenen, der Baustelle angepassten Abständen zu überprüfen.**

## DIN VDE 0100-704

### Anforderungen an Schaltgeräte

Stromkreise mit einem Nennstrom  $\leq 63A$  müssen mit einem Typ B RCD geschützt werden.

Verfügt eine Schutzeinrichtung über eine Prüftaste, so ist diese arbeitstäglich zu betätigen.

Jeder Baustromverteiler muss eine Einrichtung zum Trennen der Einspeisung enthalten. Diese Einrichtung muss in der Aus-Stellung gesichert werden können.

Ein Verschließen der Umhüllung ist nicht ausreichend.

## DIN VDE 0100-704

### Handgeführte elektrische Betriebsmittel

Auf Bau- und Montagestellen müssen handgeführte elektrische Betriebsmittel vor jedem Gebrauch durch den Benutzer einer Sichtprüfung unterzogen werden.

Diese Vorgabe muss Bestandteil einer Sicherheitsunterweisung und der entsprechenden Arbeitsanweisung werden.

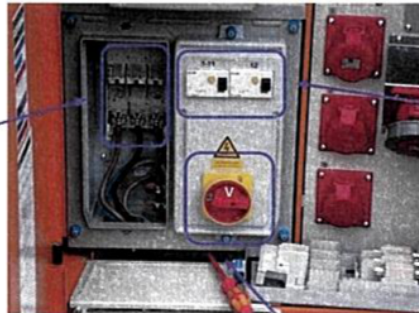
Es ist insbesondere auf beschädigte Leitungen und Gehäuse sowie einen unzulässigen Verschmutzungsgrad zu achten.

Das Gerät ist bei Gebrauch alle drei Monate einer Prüfung zu unterziehen

## DIN VDE 0100-704

NH-Trenner

Erfüllt den  
Überlast- und  
Kurzschlusschutz.



Fehlerstrom-  
schutzeinrichtung

Für nachgeschaltete  
Steckvorrichtungen  
bis 63A vom Typ B.

Hauptschalter

In der Stellung „Aus“ abschließbar.

Quelle: Eigenes Foto

Baustromverteiler  
mit Zählerfeld



Straßenverteiler  
Mit NH-  
Sicherungsleisten

Quelle: Eigenes Foto



**Baustromverteiler  
Erden, prüfen**

Bestell-Nr. W 048, 01-10-01-18-3  
www.bgetem.de

**DIN VDE 0100-704**

Ein entsprechender Aufkleber für  
Ihren Baustromverteiler ist bei der  
BG ETEM erhältlich.

Der Aufkleber sollte so angebracht  
werden, dass er bei der Nutzung des  
Baustromverteilers auffällt (z.B. die  
Innenseite der Tür).

Durch Prüfungen/Messungen ist der  
sichere Betrieb der elektrischen  
Anlage auf der Baustelle  
gewährleistet.

**Erden, prüfen – für Ihre Sicherheit!**

Name des Prüfers	Sicht- prüfung	$R_A / \Omega$	Auslösung FI-Schalter (RCD)	Datum